

Riff-Zytig

RIFFERSWIL



Die Genossenschaft Restaurant Post sucht Unterstützung in der Bevölkerung. Seite 6

Gemeinde **2-5**
 Dorfleben **6-14**
 Schule **15**
 Kirche **16**
 Bibliothek **17**
 Marktplatz **18**
 Agenda **19-20**

Agenda-Tipp

21. September - Elvis-Erlebnis-
 abend, Seite 16



Weitere Veranstaltungen **Seite 20**

Das Pöschli braucht Unterstützung

Das Restaurant Pöschli in Rifferswil befindet sich in einem finanziellen Engpass. Um den Fortbestand der Genossenschaft und des Restaurants zu sichern, ist der Vorstand auf weitere Genossenschafter angewiesen. Auch eine neue Pächterin oder ein neuer Pächter wird gesucht.

Seite 6

Neuer Gemeinderat: Ressortzuweisungen

Der Gemeinderat Rifferswil hat sich für die Amtsdauer 2022 bis 2026 wie folgt konstituiert:

Gemeindepräsident:	Lüthi Christoph
1. Vizepräsident:	Von Schulthess Reto
2. Vizepräsident:	Jäggi Walter

Ressortzuweisungen (in alphabetischer Reihenfolge):

Gemeinderätin/Gemeinderat, Ressort:

- Decrusch Charlotte, Bildung (Schulpflegepräsidium)
- Haller Yves, Hochbau
- Jäggi Walter, Finanzen / Liegenschaften
- Lüthi Christoph, Präsidiales
- Salzmann Marlies, Sicherheit/Gesundheit/Entsorgung & Recycling
- Suter Daniel, Soziales / Kultur & Sport
- Von Schulthess Reto, Tiefbau & Werke / Umwelt & Natur / Forst- & Landwirtschaft

Konstitution der Schulpflege: **Seite 2**

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates: **Seite 4**

Ein Sommer auf der Alp

Die Rifferswilerinnen Barbara und Veronika verbrachten diesen Sommer wieder auf der Alp Tuffsteini im Saanenland. Das klingt wunderbar idyllisch und erholsam. Ist es aber nicht nur. Barbara und Veronika kümmern sich drei Monate lang um die Tiere, melken Kühe, schauen den Weiden und machen Käse. Was sie sonst so alles auf der Alp umtreibt, erfährt man auf **Seite 12**.

Schulpflege: Zuständigkeiten

Decrusch Charlotte

Schulpräsidium, Stv. Plenk Matthias

- Ressort Personal, Stv. von Allmen Pascal
- Ressort Qualitätssicherung & Entwicklung, Stv. Meier Petra
- Bibliothek

Delegation: Schulpräsident:innenkonferenz Bezirk Affoltern

Heimann Barbara

- Ressort Sonderpädagogik, Stv. Meier Petra
- Anlässe & Jubiläen

Delegation: Schulzweckverband Bezirk Affoltern

Meier Petra

- Ressort Qualitätssicherung & Entwicklung, Stv. Charlotte Decrusch
- Ressort Schule & Umfeld, Stv. Heimann Barbar
 - Tagesbetreuung
 - Schulsozialarbeit
 - Musikschule
 - Sekundarschule
 - Elternrat

Delegation: Musikschule Knonaueramt

Plenk Matthias

Vize-Präsidium

- Ressort Finanzen, Stv. Decrusch Charlotte
 - Ressort Infrastruktur, Stv. Meier Petra
- Delegation: Finanzvorstand Bezirk Affoltern, Schulzweckverband Bezirk Affoltern, Liegenschaftskommission Gemeinde Rifferswil

von Allmen Pascal

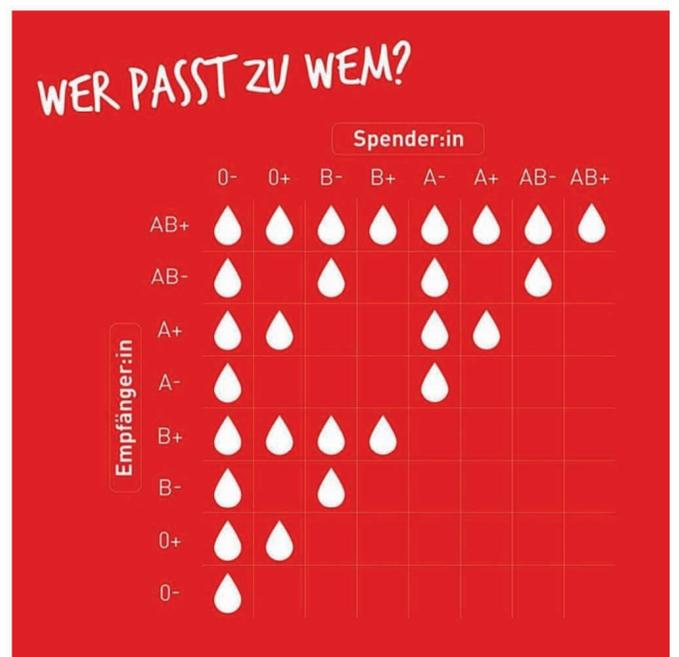
- Ressort ICT, Stv. Plenk Matthias
 - Ressort Sicherheit, Stv. Decrusch Charlotte
 - Ressort Schule & Umfeld, Stv. Meier Petra
- Delegation: Jugendkommission, Wertschöpfung Rifferswil

Blutspenden - wir brauchen alle!

Nächster Spendeabend in Rifferswil:
Donnerstag 6. Oktober 2022, 17.30 bis 20 Uhr

Schulhaus Rifferswil, Gebäude D

Auch NeuspenderInnen sind willkommen!



KOLUMNE


 Photography Katja Saegesser
 www.60seconds.ch

CHRISTOPH LÜTHI
 Gemeindepäsident

Aufbruch

Ukraine, Pandemien, Co2, Energiepreise und Klima sind allgegenwärtige Themen. Aufbruch heisst auch Abbruch – wir müssen uns von einigen alten Gewohnheiten verabschieden und uns auf Neues einstellen. Ob wir politisch eher rechts oder links gesinnt sind, unsere Umwelt geht uns alle an. Die eingangs erwähnten Themen können keiner politischen Richtung zugeordnet werden. Was früher als grün, links oder alternativ abgetan wurde, ist heute bei allen politischen Parteien in ihren Zielen verankert.

Aufbruch ist überall spürbar. Davor haben wir Respekt – es macht uns aber auch neugierig, denn es eröffnen sich viele neue Möglichkeiten. Wir müssen uns mit neuen Technologien und Lebensweisen auseinandersetzen. Neue Märkte entstehen und damit auch neue Innovationen, welche die Wirtschaft ankurbeln.

Sind wir nun aus Vernunft bereit zum Aufbruch oder treibt uns ein rein wirtschaftliches Interesse zum Aufbruch an? Oder ist es gar Prestige und trendgemäss, wenn wir uns mit den neuesten Technologien brüsten können? Aufbruch ist auch stark verbunden mit Enthusiasmus. Man lässt sich verleiten, 'anstecken', vielleicht ohne zu wissen oder zu überlegen, welche Konsequenzen daraus resultieren.

Wir müssen also wachsam sein, wenn Veränderungen in Gang kommen, um nicht eine Problemverlagerung zu provozieren. Ich höre da und dort: e-Autos sollen nur im Leasing angeschafft werden, da ein Wiederverkauf kaum möglich ist. Wir tun also etwas Gutes und verbrennen keine fossilen Brennstoffe mehr, dafür produzieren wir problematischen Abfall und betreiben weiter Raubbau. Dieses Mal kein Öl, sondern Lithium und Kobalt.

Aufbruch spüre ich auch in unserer Behörde. Kolleginnen und Kollegen, die mit Elan und Enthusiasmus in ihre Ämter eingestiegen sind. Verwaltungs-Mitarbeitende, die engagiert und mit viel Herzblut neue Wege gehen und ein neues Zeitalter eingeläutet haben. Das macht mich glücklich und zuversichtlich.

Aufbruch geht Hand in Hand mit Hoffnung und Veränderung. Aufbruch bringt uns weiter und macht uns überlebensfähig.

„In Zeiten, in denen Niedergangskräfte dominieren, kommt es auf jeden einzelnen Menschen an, auf den Entschluss, nicht mit dem Strom und nicht gegen den Strom zu schwimmen, sondern Neuland zu schaffen in sich selbst und in seinem Wirken.“ Rudolf Steiner

Beschlüsse Gemeinderat



Präsidiales

Geschäfts- und Kompetenzreglements für den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat das neue Geschäfts- und Kompetenzreglement der Gemeinde Rifferswil genehmigt und per 1. Juli 2022 in Kraft gesetzt. Das Reglement ist auf www.rifferswil.ch einsehbar.

Konstituierung Gemeinderat

Der Gemeinderat Rifferswil hat sich für die Amtsdauer 2022 bis 2026 wie folgt konstituiert:

Gemeindepräsident:	Lüthi Christoph
1. Vizepräsident:	Von Schulthess Reto
2. Vizepräsident:	Jäggi Walter

Ressortzuweisungen (in alphabetischer Reihenfolge):

Gemeinderätin/Gemeinderat, Ressort:

- Decrusch Charlotte, Bildung (Schulpflegepräsidium)
- Haller Yves, Hochbau
- Jäggi Walter, Finanzen / Liegenschaften
- Lüthi Christoph, Präsidiales
- Salzmann Marlies, Sicherheit/Gesundheit/Entsorgung & Recycling
- Suter Daniel, Soziales / Kultur & Sport
- Von Schulthess Reto, Tiefbau & Werke / Umwelt & Natur / Forst- & Landwirtschaft

Retraite Gemeinderat Legislaturziele 2022 - 2026

Am 28.10.2022 ist eine eintägige Retraite des Gemeinderats zur Festlegung der Legislaturziele 2022 bis 2026 geplant. Der Gemeinderat hat die Steinmann & Partner GmbH, 8604 Volketswil mit der Moderation der Retraite beauftragt und den entsprechenden Kredit von CHF 3'231.00 (inkl. MwSt.) bewilligt.

Tiefbau

Sanierung Islerenstrasse (Flurstrasse)

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe für die Sanierung der Islerenstrasse an die Firma UMAG, 8932 Mettmenstetten vergeben und den entsprechenden Kredit in der Höhe von CHF 27'905.05 gesprochen.

Hochbau

Grundstück Kat. Nr. 1851, Zeisenbergstr. 4

Die Baubewilligung für die Erstellung eines Neubaus Mehrfamilienhauses mit fünf Wohnungen und einer Tiefgarage wurde erteilt.

Grundstück Kat. Nr. 2048, Im Mattler 13a

Die Baubewilligung für die Erstellung einer Luft / Wasser-Wärmepumpe wurde erteilt.

Grundstücke Kat. Nrn. 946, 1316, 1317 und 1342, Gebiet Hinteralm

Die Baubewilligung für die Durchführung von Terrainveränderungen zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Nutzungseignung - insbesondere Massnahmen zur Erhöhung der pflanzennutzbaren Gründigkeit (PNG) sowie zur Aufhebung der Vernässung - wurde erteilt.

Sicherheit

Feuerwehr

Der 20-jährige Mannschaftsbus der Feuerwehr entspricht nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Ausstattungsanforderungen, weshalb er ersetzt werden muss. Die Anschaffung ist für das Jahr 2023 vorgesehen und im Budget 2023 eingeplant; die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund CHF 85'000.-.

Die Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) hat einen Subventionsbeitrag in der Höhe von CHF 42'500.- zugesichert.

Da neue Feuerwehrfahrzeuge eine Lieferfrist von 13 bis 15 Monaten haben, hat der Gemeinderat die Fahrzeugbestellung ausgelöst und die hierfür benötigte Kreditbewilligung in der Höhe von CHF 83'341.50 erteilt, dies unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung durch die Gemeindeversammlung am 30.11.2022.

Allgemeines Feuer- und Feuerwerksverbot

Der Gemeinderat hat per 29.07.2022 auf dem gesamten Gemeindegebiet von Rifferswil das Entfachen von Feuern und das Abfeuern von Feuerwerk verboten (Allgemeines Feuerverbot).

Eine Ausnahme besteht für kontrollierte Grillfeuer in Siedlungsgebieten, namentlich in Gärten, Schrebergärten und auf Terrassen, unter Anwendung grösstmöglicher Vorsicht. Dieses Feuer- und Feuerwerksverbot dauert bis auf Widerruf oder bis zur Aufhebung des kantonalen Feuerverbotes vom 20. Juli 2022.

Soziales

Der Gemeinderat konnte mit Wirkung ab 01.08.2022 einen auf 1 Jahr befristeten Mietvertrag für die Unterbringung einer der beiden ukrainischen Familien abschliessen.

Der Gemeinderat dankt dem Verein RiffersZiel für sein grosses Engagement und die tolle Unterstützung beim Zusammentragen von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen für die Familie.

Laura Molleman

Wasser wird zum wertvollen Gut

Auch in Rifferswil ist der Wassermangel spürbar. Die seit Monaten andauernde Trockenheit hat dazu geführt, dass die Quellen nur noch eine spärliche Wassermenge liefern und der Wasserspiegel in unserem Grundwasserpumpwerk Suterplatten sich einer kritischen Marke nähert. Die Wettervorhersage in den nächsten Tagen respektive Wochen verheisst keine Besserung der Niederschlagsmengen. Dadurch muss der grösste Teil des Trinkwassers aus ebenfalls beschränkten Ressourcen eingekauft werden.

Daher bitten wir die Bewohnerinnen und Bewohner von Rifferswil mit Wasser sparsam umzugehen und auf folgende Tätigkeiten zu verzichten oder sie auf ein Minimum zu beschränken:

- Fahrzeuge waschen
- Abspritzen von Hausvorplätzen, Terrassen und Balkonen
- Kühlen von Dächern
- Füllen von Pools
- Bewässern von Gärten

Wer sich detaillierter über die aktuelle Situation bei der Wasserversorgung informieren möchte kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

Werner Schlapbach, Werkleiter und Brunnenmeister
Reto von Schulthess, GR Tiefbau und Werke

Aufruf zum Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Die warme Jahreszeit hat Bäume und Sträucher schnell wachsen lassen. Die grüne Pracht sieht zwar schön aus, sie kann aber auch die Verkehrssicherheit auf Strassen und Wegen beeinträchtigen.

Deshalb müssen Bäume, Sträucher und andere Pflanzungen entlang von Strassen und Wegen von den Grundeigentümern unaufgefordert und regelmässig zurückgeschnitten werden.

Biber in Rifferswil



Seit dem 10. Juli 2022 wissen wir es: Auch der Biber fühlt sich in Rifferswil wohl. Der gefällte Weidebaum wie auch mehrfache Sichtungen im oberen Teil des Jonenbaches haben gezeigt, dass es sich um ein erwachsenes Tier handelt. Vermutlich stammt es aus einer recht grossen Population unten an der Reuss.

Im Gegensatz zu anderem BewohnerInnen von Rifferswil, darf er (oder sie) Bäume entlang des Jonenbaches fällen. Diese bleiben liegen, solange das Tier bei uns weilt.

Ob unser Biber nur auf der Durchreise ist oder länger bleibt, wird sich zeigen. Jedenfalls ist er ordnungsgemäss beim AWEL wie auch bei der Jagtverwaltung angemeldet.

Reto von Schulthess, Gemeinderat Ressort Umwelt

Detaillierte Informationen, in welchem Umfang der Rückschnitt erfolgen muss, finden sich auf der Homepage www.rifferswil.ch. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Laura Molleman

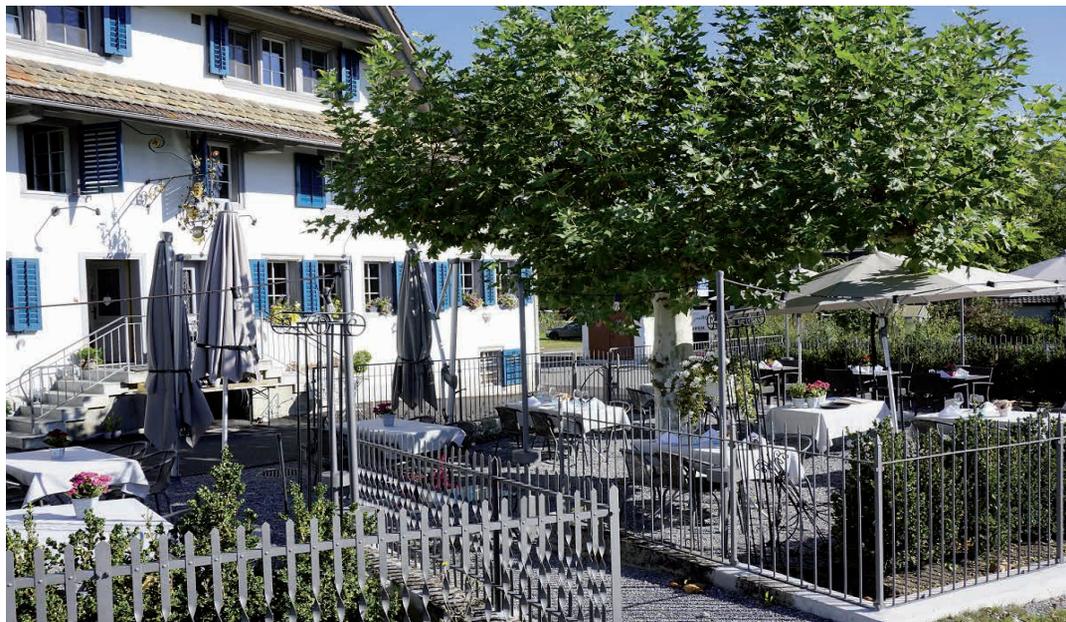
Unser Restaurant Pöschli in Rifferswil braucht Ihre Unterstützung

Seit 2014 ist die Genossenschaft Restaurant Post stolze Besitzerin der Liegenschaft. Wir alle sind froh, noch immer ein Restaurant mit Charme und guter Küche in Rifferswil zu haben. Ziel der Genossenschaft sind die langfristige Sicherung und der Erhalt des Restaurants Post in Rifferswil, welches auch als Treffpunkt für die Bevölkerung dienen soll. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf ein regionales und reichhaltiges Kulturangebot gelegt, welches durch die Genossenschaft unterstützt wird.

wünschen uns weitere Genossenschafter. Werden Sie Teil einer einzigartigen Erfolgsgeschichte und zeichnen Sie einen Anteilschein. Melden Sie sich beim Vorstand, falls Sie Interesse an einem Anteilschein oder anderen Möglichkeiten zur Unterstützung des Vorstandes haben. Weitere Informationen finden Sie unter www.genossenschaftpost.ch/genossenschaft.

Der Vorstand ist ebenfalls auf der Suche nach einer neuen Pächterin oder einem neuen Pächter und freut sich auf die Kontaktaufnahme interessierter Personen.

Daniel Schneider, Präsident
Genossenschaft Restaurant Post
Rifferswil,
8911@genossenschaftpost.ch



Mit Corona hat sich vieles verändert, auch die finanzielle Situation der Genossenschaft hat durch die einschneidenden Massnahmen und den daraus resultierenden Konsequenzen gelitten. Anlässlich der jährlich stattfindenden Generalversammlung hat der Vorstand am 2. Juni 2022 über den drohenden finanziellen Engpass aufgrund der eingebrochenen Pachteinnahmen informiert und die damit hergehenden nötigen Massnahmen ausgeführt. Die Reaktion der Genossenschafterinnen und Genossenschafter auf die wirklich unerfreulichen Tatsachen war beeindruckend. Lebhaft und mit viel Herzblut wurde diskutiert, wie alle beitragen können, den Fortbestand der Genossenschaft und des Restaurant Post zu sichern. Wie auch in Zukunft unser Restaurant mit dem schönsten Garten im Säuliamt für jung und alt, für Bauern, Buezer und Banker, für SP und FDP, für Theater, Konzerte, Hochzeiten und ruhige Tête-à-Têtes erhalten bleibt.

Erste Spenden wurden getätigt, ein weiterer Genossenschaftsschein gezeichnet. Das reicht leider noch nicht, um den Fortbestand der Genossenschaft sicherzustellen und die Genossenschaft breiter aufzustellen. Wir



Photography Katja Saegesser www.60seconds.ch

24. und 25. September Chilbi Rifferswil 2022

Samstag & Sonntag, 24. & 25. September 2022



Chilbi 2021

Eine kulinarische Reise

Samstag, 3. und Samstag, 1. Oktober 2022

Der Duft von frischem Brot und Kuchen liegt in der Luft. Verspielte und bunte Blumensträuße leuchten im Sonnenlicht. BesucherInnen schlendern über den Dorfplatz mit einer Tasse Kaffee oder Gelato in der Hand und bestaunen die wunderschön dekorierten Stände mit ihrer Vielfalt an lokalen Produkten. Man bleibt stehen, begrüsst und umarmt sich und hält ein Schwätzchen. Und im Hintergrund hört man ein Gitarrenspiel, das zwischendurch von einer Klarinette und einer Zauberstimme begleitet wird. Das war der Riffi Märt Liebi vom 2. Juli, und die zehnte Jubiläumsausgabe hätte nicht schöner sein können. Von Herzen Danke.

Und nun dürfen wir uns auf die nächsten zwei Märkte in diesem Jahr freuen. Bereits am Samstag, 3. September 2022 (und Samstag, 1. Oktober) ist es wieder soweit und ihr könnt euch von 9 - 14 Uhr auf eine kulinarische und musikalische Reise auf dem Dorfplatz begeben. Die Familien Lysetsky und Andriashenko werden mit einem weiteren ukrainischen Gericht überraschen, meine Schwester Livia ist aus der Bretagne zu Besuch und wird mit ihrer Familie bretonische Galette kochen, authentischer geht gar nicht! Monica Eichenberger von Mond-Feuer kocht Kartoffelchüechli und einen Gemüseintopf mit Zitronenpesto über dem offenen Feuer und dann gibt es noch all

Kaum sind die Sommerferien zu Ende, klopft als nächstes Highlight schon bald die Chilbi an unsere Tür. Wir freuen uns, euch Ende September ein vielversprechendes, kunterbuntes Programm zu präsentieren (siehe Beilage Chilbi-Programm).

Für das leibliche Wohl sorgt am ganzen Wochenende der Torfländer Solexclub mit der Festwirtschaft, am Samstag-Abend lädt die Fүүrwehr-Bar zusätzlich zum geselligen Beisammensein ein. Sonntags verwöhnt uns das beliebte Chilbi-Café mit feinem Gebäck aus den Rifferswiler Backöfen.

Damit wir ein vielseitiges Kuchenbuffet anbieten können, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen - und daher sehr dankbar über jeden süssen Beitrag. Details dazu flattern bald in eure Briefkästen.

Wir freuen uns auf ein wunderschönes fröhliches Wochenende

Die Chilbi-Kommission

die weiteren Köstlichkeiten an den verschiedenen Ständen (mehr Infos findest du unter riffi-maert.ch).

Heinz Waldvogel sorgt zudem wiederum dafür, dass du deinen Durst mit Rifferswiler Quellwasser stillen kannst und selbstverständlich sind Nina und David Kehrli mit



ihrem Sagibräu Bier auch mit von der Partie. Für deine Ohren hält Torbjörn Hansson mit verschiedenen Special Guests einige musikalische Überraschungen bereit. Zudem wird mein Schwager Philipp an den Turntables stehen und vielleicht auch bei dir mit seinen Beats alte Erinnerungen wecken.

Ich freue mich auf euch und eine weitere Riffi-Märt-Liebi-Ausgabe.

Herzlich, Eure Cinzia Schefer

Sag beim Abschied leise Servus...

Die Spatzen piffen es schon längst von den Dächern: Der Gesangsverein Rifferswil wird sich per Ende 2022 auflösen. Am 12. März 2022 haben die Sängerinnen und Sänger beschlossen, das letzte Vereinsjahr nochmals in vollen Zügen zu zelebrieren. Ein grosses Anliegen war es, sich singend zu verabschieden.



Das alljährliche Gratulationssingen war die ideale Gelegenheit, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Zusammen mit der Pro Senectute, Ortssektion Rifferswil, wurden nochmals alle Seniorinnen und Senioren (ü 75) in die Engelscheune eingeladen. Am 24. Juli 2022 folgten rund 22 Gäste der Einladung und liessen sich bei Kaffee und Kuchen vom Gesangsverein Rifferswil musikalisch feiern und verabschieden. Es waren emotionale Momente, sowohl für den Chor als auch für die Gäste, als man sich bewusst wurde, dass dieser Anlass der letzte war. Patricia Oberle hat im Namen des Gesangsvereins Rifferswil die Gäste unter anderem mit folgenden Worten verabschiedet:

„Ja geschetzts Publikum, mir säged liislig Servus, nöd Läbwohl und nöd Adieu. Nei, das Lied singe mer jetzt nüm, aber mir verabschiede eus vo ihne, vo Rifferswil, vo dä Theaterbühni und vom Vereinsläbe. Natürli gaht nu dä Chor i d'Gschicht ii und mit ihm 100erti vo Lieder, gseligi Stunde, Anekdote, Erinnerige und Mitgliedschafte. Dä Dani Geissbühler hetti hür sis 60-jährige Mitgliedsjahr chöne fiire. Dä Andy Fischer dirigiert eus über 20 Jahr, das sind Ziitspannene wo mer hüt chum meh anebringt. Die meischte Mitglieder sind Ehremitglieder mit ere langjährige Vereinszueghörigkeit und ere ganz starche Verbundehet zum Chor und zu dä Kamerade. Mir werded euse Abschied über die nächste Wuche na mit einige interne Aaläss zelebriere, aber s'Ändi naht.

D'Corona-Pandemie hät eusi Uuflösig sicher au na beschleuniget, will mer uff zmal gmerkt händ, wie's isch ohni Verpflichtige, Bühni uffstelle, Chilbi Fäschtwirtschaft und Raclettetube organisiere und durefühere, Gratulationssinge und und und. Ich glaube, dass än Ära jetzt z'änd gaht, dass es chum i dä nächste Ziit wieder en Verein wird gäh, wo so vill Lüüt hät chöne under eis Dach bringe. Eusi

legendäre Chränzli sind wiit ume bekannt gsi und händ Gläügeheit botte, sich wieder in Riffi z'träffe. Ich han erfahre, dass s'Chränzli sogar bi dä Junge wie e feshti Instanz gsi isch, um Schuelkollege wieder z'träffe und s'guet ha mitenand. Schad, hämmer die Junge nöd chöne fürs Singe begeistere, damit euse Verein wiiter bestah het chöne.

Mir alli sind id Jöhrli cho und au wänn singe jung haltet, isch doch irgendwänn dä Punkt cho, womer nüme mag. All das isch mit vill Uufwand verbunde, womer notabene immer gern betriebe händ, aber jetzt vo immer weniger Lüüt het müsse bewältiget werde. Ich bin froh, dass i in Zuekunft wieder echli meh Ziit ha, aber es isch doch unglaublich schaad, dass mir müend höre. Vorallem au zumene Ziitpunkt, wo mer fürs Theater gnuet jungi Talänt

händ chöne begeistere und det kei Problem gha hettet.“ Der Gesangsverein Rifferswil hat während Jahren das Dorfleben mitgestaltet und geprägt. In Erinnerung bleiben viele schöne Gemeinschaftserlebnisse sowie die Unterhaltung und Freude, welche dem Dorf geschenkt werden durften. Der Chor wird sich in den nächsten Wochen mit dem Thema «Auflösung» weiter beschäftigen. Die abschliessende Versammlung ist für den 19. November 2022 vorgesehen.

Ein herzlicher Dank geht an:

- Die gesamte Bevölkerung von Rifferswil für ihre jahrelange Treue und Unterstützung
- Allen Mitwirkenden der Theateraufführungen für die unvergesslichen Proben, Lacher, Versprecher, den immensen Zeitaufwand, welche alle bis zu den Aufführungen betrieben haben, ihren Glauben, dass alles gut kommt und den Anweisungen der Regie trauten (ämel meistens)
- Natürlich an alle Helferinnen und Helfer, welche den Verein in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben; ebenso an die vielen Passivmitglieder und Gönnerinnen und Gönner, auf die der Gesangsverein Rifferswil immer zählen konnte
- Kinder, welche die Theateraufführungen am Samstagnachmittag mit ihren spontanen Einfällen und ihrem sorglosen Miterleben bereichert haben
- Einfach an alle Menschen, welche dem Gesangsverein Rifferswil wohlgesonnen waren

In diesem Sinne verabschiedet sich der Gesangsverein Rifferswil und wer weiss, vielleicht bietet sich Platz für Neues, welches unser Dorfleben über die nächsten Jahre lebendig hält und unter den Menschen verbindend wirken kann.

Patricia Oberle



Wer kennt sich da noch aus?

In der letzten Ausgabe zeigten wir Gegenstände, die früher häufig, heute aber nur noch für bestimmte Personen wichtig sind. Dieses Mal präsentieren wir ein Utensil, das früher fast in jedem Haushalt anzutreffen war, aber heute nicht mehr verwendet wird.

Wozu diente dieser Gegenstand?



Schreiben Sie Ihre Antwort an riffi-zytig@rifferswil.ch. Sie werden namentlich genannt. Viel Vergnügen beim Herausfinden!

Auflösung letztes Rätsel (Ausgabe Juli / August 2022)



Hier handelt es sich um einen Blattstecher, mit dessen Hilfe die Weberin die Kettfäden durch den Kamm zieht. Dies war auch in unserer Gegend alltäglich, denn in vielen Bauernhöfen wurde meist im Winter fleissig gewebt.

Die Verarbeitung der Flachsgarne stand im Vordergrund, die dann zu Leintüchern oder Küchentüchern verwebt wurden. Bei feinen Garnen – je nach Gewebeatart bis zu tausend Fäden – wurde der Blattstecher aus Bein (Knochen) bevorzugt, der das Material weniger beanspruchte.

Willi Zeller, Museumskommission Rifferswil

Vernissage: Präsentation der Rifferswiler Chronik, Band 2 über die Jahre 1990 bis 2021

Dienstag, 6. September 2022, Bibliothek

Der längst angekündigte zweite Band der Rifferswiler Chronik liegt nun endlich fertig gedruckt vor. Die Museumskommission möchte dieses Werk anlässlich einer Buchvernissage dem Publikum vorstellen:

Am Dienstag, 6. September 2022 um 19.30 Uhr ist es soweit. Die Rifferswiler Bibliothek hat uns ihre Räumlichkeiten in dankeswerter Weise zur Verfügung gestellt und wird uns auch mit einem Apéro verwöhnen. Das Buch wird übrigens zum Preis von 20 Franken erhältlich sein.

Willi Zeller, Museumskommission Rifferswil

Der Spycher Mettmenstetten erstrahlt in neuem Glanz

Ab dem 13. September 2022 wird das Restaurant Spycher, fortan timz. Spycher., von der timz. gastronomie betrieben. Das Lokal mit seinem Riegelhaus-Charme und warmen Ambiente wird aufgefrischt mit modernen Möbeln und einem frechen neuen Konzept.



Bild: Webseite Spycher

Mittags gibt es ein Menü mit Vorspeise in nicht vegetarischer und vegetarischer Option. Abends wirst du verwöhnt mit 2-4 Gängen, wie es dir beliebt. Für den kleinen Hunger bieten wir Tapas und andere Naschereien an. Auch «Klassiker»-Gerichte findet man auf der Karte. Wir sind gespannt und bereit das Säuliamt und Umgebung mit einer weiteren kulinarischen Attraktion zu bereichern.

Michelle & Tim

timz. Spycher. Rossauerstrasse 14 8932 Mettmenstetten
info@timz-spycher.ch www.timz-spycher.ch

Erster Oldtimer-Anlass im Park Seleger Moor und 111 Jahre Robert Seleger

Im Juli und August dieses Jahres gab es gleich zwei Anlässe im Park Seleger Moor, die Wellen geschlagen haben.

Am Wochenende des 16./17. Juli 2022 fand in Zusammenarbeit mit dem SMVC, dem Schweizer Motor-Veteranen Club, der erste Oldtimer-Treff statt. An ausgewählten Orten im Park wurden geschichtsträchtige Karossen von den Anfängen der Automobil-Branche gezeigt. Gleichzeitig wurden vom SMVC und weiteren Oldtimer-Freunden am Parkeingang Publikumsfahrten

angeboten. Für 5 oder 10 CHF konnte eine kleine oder grosse Rundfahrt gebucht und eine Reise zurück in die glorreiche Vergangenheit dieser kunstvoll gemachten Automobile unternommen werden. Mit den auf diese Weise zusammen gekommenen 2500 CHF soll im Park Seleger Moor ein Riesenmammutbaum finanziert und gepflanzt werden.



Am Haupteingang stehen Oldtimer bereit für die Publikumsfahrten. (Foto: Andreas Fischer)



Ein Overland Willis von 1911 aus der Sammlung von Markus Gubler aus Herferswil. Er war mit vier Oldtimern aus den 10er- und 20er-Jahren mit dabei. (Foto: Andreas Fischer)

Am 5. August 2022 wäre der Parkgründer Robert Seleger 111 Jahre alt geworden. Dieser Geburtstag wurde als Anlass genommen, diesen aussergewöhnlichen Abenteurer und Pionier zurück in die Gegenwart und den Besuchern wieder näher zu bringen.

Nach der Begrüssung durch die Geschäftsführerin Susanne Schmidt, ihrem Dank an Robert Selegers Frau, Karina Seleger, einem Blick zurück in die Vergangenheit und ihrer Vorstellung der neuen Corporate Identity des Parks hat Karina Seleger ihren Mann den Anwesenden in berührenden Worten vorgestellt und ein paar Anekdoten aus ihrem gemeinsamen Leben erzählt. Zum Abschluss bedankte sich der Stiftungsratspräsident der Seleger Moor Stiftung, Konrad Tschopp, bei Karina Seleger für ihre grosse Hingabe und Unterstützung an Robert Selegers Lebenswerk. Anschliessend wurde der neue «Robert Seleger Weg» von Karina Seleger gebührend eingeweiht.

In den folgenden Stunden gab es Führungen durch den «Projektleiter Gestaltung» und Verfasser des «Robert-Seleger-Wegs», Andreas Fischer, der den Weg – 12 Tafeln mit Texten und bis jetzt unveröffentlichten Fotos über das Leben von Robert Seleger - einem interessierten Publikum vorgestellt hat. Gleichzeitig wurde beim Park-Beizli ein Zeitdokument, das erst in diesem Jahr vom Schweizer Fernsehen nach fast fünfzig Jahren veröffentlicht wurde,



v. l. n. r. vorne: Karina Seleger, Susanne Schmidt und Andreas Fischer am 5. August 2022 beim Rundgang durch den Park. (Foto: Dennis Yulov.)

gezeigt - ein Fernseh-Interview geführt von Hans Traber mit Robert Seleger anno 1973. Mit BBQ und Live-Musik ging dieser ganz besondere Tag zu Ende.

Andreas Fischer

Hinweis: im September ist der Park jeweils von Freitag bis Sonntag geöffnet Ab 22. August erhalten Sie die Saisonkarte für den Rest der Saison für 35.- CHF.

GARTEN-KOLUMNE



Bild: Vera Vasalli

ELISABETH JACOBGärtnerei im Park,
Rifferswil**Gärten in der Trockenheit**

Vor gut 15 Jahren habe ich ein gärtnerisches Praktikum in Kirstenbosch, im Botanischen Garten von Kapstadt, absolviert. Was mir am stärksten in Erinnerung geblieben ist, wie sehr „waterwise gardening“ (wasserkonformes Gärtnern) propagiert wurde: an Veranstaltungen, auf Führungen, in Broschüren, auf Plakaten, in Büchern – es wurde den Besucherinnen und Besuchern praktisch eingeimpft. Es war mir klar, dass in einer trockenen Gegend wie der Kapregion mit mediterranem Klima dieses Thema hochaktuell war und ist.

Was war mit „waterwise gardening“ gemeint? In Südafrika stand im Mittelpunkt, dass möglichst viele einheimischen Pflanzen verwendet werden sollen, die einen geringen Wasserverbrauch haben. Die Reichhaltigkeit der Flora in der Kapregion ist sehr gross, deshalb gibt es auch viele Gestaltungsmöglichkeiten im eigenen Garten. In unzähligen Beeten und Rabatten bietet der Botanische Garten reichlich Anschauung, wie das Thema im eigenen Garten umgesetzt werden kann.

Von Rasenflächen oder saisonalen Blumenrabatten wird abgeraten. Aber auch tropische Pflanzen, die auf eine hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Wassergaben angewiesen sind, eignen sich nicht in dieser immer trockeneren Region.

Im Sommer 2022 wird auch in der Schweiz das Thema „Waterwise Gardening“ hochaktuell. Die Antworten sehen nicht gleich aus wie in Südafrika, aber danach zu handeln ist auch hierzulande dringend. Bei der Pflanzenwahl heisst die Lösung standortgerecht pflanzen. Das heisst, die Pflanzen müssen am richtigen Ort stehen. Ich habe grad dieser Tage am Lago di Como Ball-Hortensien gesehen, alle kurz vor dem Absterben. An dieser Lage Hortensien zu pflanzen (= hoher Wasserverbrauch) ist so was von falsch. Es gibt aber auch in dieser Gattung Arten, die sich besser eignen, weil trockenheitsverträglicher. Gartenbesitzer*innen sollten sich auch fragen, ob Rasen wirklich nötig und erwünscht ist. Gibt es Pflanzungen, die weniger Pflege und Wasser brauchen? Darf es auch eine wiesenartige Pflanzung sein?

Kann ich den Gemüsegarten so optimieren, dass ich weniger Wasser benötige? Mit geschicktem Pflanzen kann ein Teil schattiert werden, Mulch verhindert die Verdunstung. Natürlich geht es nicht ohne zu giessen bei lang anhaltender Trockenheit und Hitze. Tägliches Sprühen von Rasen, Gehölzen und Sommerflor-Rabatten bringt den Pflanzen jedoch nichts. Ein kräftiger Wasserstrahl direkt an die Wurzeln und dann gleich richtig einschwemmen, dafür dann ein paar Tage nichts, ist viel besser für das Pflanzenwachstum. Und bitte nicht Gehölze vergessen, vor allem solche, die erst vor kurzer Zeit gepflanzt wurden. Sie leben wesentlich länger und brauchen entsprechend mehr Wasser.

**Knonaueramt singt -
Let's Sing Together!****Sonntag, 4. September, 14 Uhr**

Am Sonntag, 4. September um 14 Uhr startet erstmals das neue Soul- & Gospelchor Projekt unter der Leitung der funky Chorleiterin Tanya Birri. "Knonaueramt singt", das sind 8 Lieder, 6 Chorproben, 1 Gospel-Gesangsworkshop, 3 Konzerte - und eine Herbst- & Wintersaison voller Lebensfreude, Gesang und Musik.

Wenn du Lust auf tiefe Emotionen, wundervolle Songs und aufgestellte, singbegeisterte Menschen wie du hast, dann werde jetzt Teil von "Knonaueramt singt".

Das Chorprojekt für Erwachsene und Jugendliche startet am Sonntag, 4. September 14-17 Uhr in der ref. Kirche



Josh Rocklage, Quelle: unsplash

Mettmenstetten und endet mit unserem Konzert in der ref. Kirche Hausen am Sonntag, 27. November 2022. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Details und Anmeldung: knonaueramtsingt.ch.

Tanya Birri

Barbara und Veronika auf der Alp Tuffsteini

Zum dritten Mal verbrachten Barbara und Veronika aus Rifferswil die Sommermonate (Juni bis August) auf der Alp Tuffsteini im Saanenland. Das erste Mal waren sie 2014 oben, das zweite Mal 2018. Veronika ist jeweils zuständig für das Käsen, Barbara kümmert sich um die Tiere, melkt die Kühe, hirtet und schaut den Weiden. Die Verantwortungen sind klar aufgeteilt, vieles machen sie aber auch zusammen. So arbeiten sie Hand in Hand mit grossem Vertrauen in sich selbst und ihre Aufgaben.

Barbara und Veronika schickten während ihrer Alp-Zeit regelmässig Berichte und erzählten was sie auf der Alp umtreibte, was sie erlebten, was sie neu dazulernten und wie es sich so leben und arbeiten lässt auf einer einsamen Alp.



Alp-Bericht vom Sonntag, 24. Juli 2022

Ihr Lieben

Heute ist Sonntag, etwas ruhiger alles und wir haben Halbzeit! 45 mal aufgestanden, Kühe zusammengesucht, Käse gemacht, gemistet und Kühe wieder auf die Weide gelassen... Es geht uns gut, wir haben uns gut eingelebt und arrangiert mit all den vielen Tieren und Naturereignissen, mit der täglichen Arbeit und wir werden immer wieder von lieben Besucherinnen und Besuchern bekocht und verwöhnt.

Die Fliegen sind einerseits eine Plage, andererseits haben wir uns auch an sie gewöhnt und versuchen, mit ihnen zu leben. Sie sind jedoch unmöglich zu zähmen, zu lotsen oder irgendwohin zu treiben - kurz gesagt: sie machen, was sie wollen! Da sind die Kälber etwas anders. Sie haben gelernt, sich im sozialen Umfeld zu bewegen, sie schauen aufeinander, spielen und rennen wie die Pferde in Bonanza um die Hütte. Sie haben eine enorme Kraft und es braucht schon viel Klarheit und manchmal etwas Lautstärke, um



sie wieder in den Stall zu treiben. Aber sie sind süss, verfressen und zum Knuddeln immer zu haben. Wir haben den Milchkessel abgedeckt, damit nicht jedes Mal 100 Fliegen wegfliegen müssen... und schon hat ein Kalb diesen erwischt und genüsslich angeknabbert.

Vorgestern und gestern war etwas Aufregung hier. Ich stolperte die Treppe hinunter und wollte mich am Holzgeländer festhalten - da rammte ich mir mehrere Holzspiese durch die Finger. Sie waren richtig aneinandergeheftet!

Wähhh! Einer blieb dann hängen. Das verursachte sehr starke Schmerzen und eine Schwellung. Die rechte Hand konnte ich praktisch nicht mehr gebrauchen. So machte ich mich gestern auf den Weg ins Spital Zweisimmen. 2



KOLUMNE - NACHHALTIGKEIT

VERENA-BARBARA GOHL, Nachhaltiges Rifferswil



Der Permagarten!

Wenn man nach den Ferien samstagsabends nach Ladenschluss nach Hause kommt und in den leeren Kühlschrank starrt... Ab in den Permagarten (nur für Mitglieder :-)) Zur Zeit ist die Ernte ja immens: Kürbis, Randen, Tomaten, Krautstiel, Salat... Aber auch in Zeiten, wo nicht mehr viel zu greifen ist: das Schönste ist, sich beim Ernten von dem, was zum Kochen da ist, inspirieren zu lassen.

Letztes Jahr Ende Oktober stand da dieser Wirz, den ich um ein Haar nicht erkannt hätte. Im Laden kenne ich Wirz als eine blättrige grosse Knolle. Hier aber guckt mich eine knackig grüne Kugel an mit immensen flügelähnlichen Riesenblättern rundherum. Kurz frage ich mich, ob man diese Riesenflügel überhaupt essen kann? Und dann kommt mir auf dem Feld die Idee eines Gerichtes. Wirzrouladen: Die riesigen Wirzblätter in gut Handflächengrosse Stücke zerteilen (Strunk weg). Im kochenden Salzwasser kurz blanchieren und danach flach auslegen. Resten aus dem Kühlschrank für die Füllung nehmen. Bei mir waren das an diesem Tag gekochte Kidneybohnen und 2-3 Pellkartoffeln. (Es kann auch Gehacktes, Reis, gekochtes Gemüse etc. sein...). Diese mit Zwiebeln, Knoblauch Salz, Pfeffer und Kräutern genüsslich zu einer Masse zerquetschen. Die Masse in die Wirzblätter einrollen und dicht in eine feuerfeste Form legen. Etwas Rahm oder Crème fraiche drauf, zuoberst Parmesan und Pfeffer und dann im Ofen überbacken.

Und habt ihr gewusst, dass man aus dem Grün von Karotten, Kohlrabi, Randen und Radiesli so Einiges herstellen kann?

Pesto: Karottengrün, Radieschenblätter
Salat oder Spinatgemüse: Kohlrabiblätter, Randenblätter
Suppe, Eintopf: alle vier und Karottengrün als Peterliersatz

Und hier noch das Pesto aus Karottengrün:

- 1 Bund Karottengrün, klein schneiden
- 100 ml Olivenöl
- 2 EL Pinienkerne oder andere Nüsse
- 1 Knoblauchzehe
- 60 g geriebener Parmesan
- Salz, Pfeffer

alles zusammen mixen und in Gläsli füllen. Mit einer Schicht Olivenöl bedecken.

Danke, Frank für die Inspiration/den Garten!



cm Holz wurden ‚rausgegrübelt‘ in Lokalanästhesie. Seither ist zum Glück alles besser. Ich sollte die Hand ruhig stellen, sauber halten... da sag ich nur: „Erfinden sie weitere lustige Beispiele!“

Wir geben unser Bestes: Vroni, die Arme, pflegt und pflastert und hält jeweils die Stellung. Sie blieb ganz alleine hier oben und hoffte, dass ich gegen Abend wieder auftauchte - was ich auch tat. Mit Verbandsmaterial und Antibiotika sollte es jetzt gut kommen. So ein Mist. Wir pflegen und baden die lädierten Finger und ich habe zusätzlich (Schmerzverlagerung?) auch noch ein Horn ins Gesicht bekommen. Da konnten sie diese Wunde im Spital auch gerade zukleben!

Zum Glück hatte ich die Brille auf. Volltreffer

ins Glas und der Rand der Brille verletzte die Haut. Was für ein blöder Tag. Man muss immer wieder lernen, langsam zu bleiben, achtsam, stark und geduldig zu sein. Sonst erlebt man unter Umständen böse Überraschungen. Die Langsamkeit erlebe ich oft am Morgen beim Kühe-Zusammensuchen, was nicht ganz einfach ist in dieser riesigen Weide - und ohne Glocken. Sie geniessen die Kühle und den Sonnenaufgang immer sehr gerne mit dem Kopf tief im Gras! Verständlich... Dann spüre ich, wie dankbar ich bin und wie kräftigend die ganze Arbeit hier doch auch ist. Und wie schön es ist, mit Vroni hier zu sein. Ich genieße das jeden Tag aufs Neue. Das Lachen ist uns nicht vergangen - geheuet haben wir auch gut, viel Sonne und trockenes Heu



im Tenn, ein Traum für jede Alpeisterin und auch für die Kühe! Wir hoffen, dass ihr auch alle wohlauf seid und grüssen euch ganz fest und innig vom Berg herunter!
b.u.v.

Kinderkleider- & Spielwarenborse

Mittwoch, 28. September, 13.30 bis 16.30 Uhr, Engelscheune, 1. Stock beim Dorfplatz



Der Verein Kleinkinder Rifferswil lädt nach einigen Jahren Unterbruch endlich wieder zur beliebten Börse ein. Es ist Zeit zum Ausmisten, sich neu auszurüsten, Kleidern und Spielwaren ein neues Zuhause zu geben. Kaufe und/oder verkaufe Baby- und Kinderkleider bis Grösse 176 für die Herbst- und Wintersaison sowie Schuhe, Skischuhe, Snowboards, Schlitten, Schlittschuhe, Kindersitze, Kinderwagen, Spielwaren, etc. Ein kleines Zvieri-Buffer steht ebenfalls bereit.

Willst du einen Stand (ohne Kosten verbunden) anbieten? Dann freuen wir uns über deine Anmeldung bis spätestens 21. September 2022 via Mail an verein.kleinkinder.rifferswil@gmail.com.

Cinzia Schefer für den Verein Kleinkinder Rifferswil

Advent in Rifferswil und Herferswil

Auch wenn wir uns erst langsam an den Herbst gewöhnen: der nächste Advent kommt bestimmt.

Wie in den letzten Jahren soll das ganze Dorf die Adventszeit wieder mit geschmückten Fenstern, festlichen Klängen oder geselligen Abenden bei Punsch und Glühwein bereichern.



Wer Lust hat, selber ein Adventsfenster zu schmücken, eine Darbietung oder einen Umtrunk oder alles zusammen anzubieten, darf sich gerne bis spätestens 3. Oktober 2022 bei Silvie Weber (silviaweber@gmx.ch) oder Franziska Michel (franziska.michel@gmx.ch) melden.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf einen lebendigen und gemütlichen Advent mit euch!

Silvie Weber, Franziska Michel

ELKI TURNEN



Nach den Sommerferien startet das ELKI Turnen wieder. Im ELKI Turnen wird den Kindern spielerisch gezeigt, wie man klettert wie ein Affe, hüpfert wie ein Frosch oder mit den Ringen in die Luft steigt wie ein Vogel im Wind. Wer sich gerne bewegt, ist hier richtig.

Mehr Infos auf
<https://kleinkinder.riffi.ch>



Circus Luna in Rifferswil

Strahlende Gesichter, atemberaubende Kunststücke der Kinder und tosender Applaus im grossen Zelt. Viele Träume wurden wahr in der Zirkus-Woche der Primarschule Rifferswil.



Die Vorstellungen im Zirkuszelt waren gut besucht, die Kinder konnten es kaum noch erwarten! Doch bis die jungen Artist:innen in der Manege glänzten und das Publikum frenetisch applaudierte, brauchte es ein riesiges Engagement von allen Beteiligten: 130 Kinder, das ganze Schulteam, 3 Zirkuspädagog:innen und viele engagierte Eltern waren mit grosser Begeisterung dabei.

Fünf Tage haben die Kinder in altersdurchmischten Gruppen, angeleitet durch Zirkuspädagog:innen und Lehrpersonen, trainiert und vorbereitet. Es war echt beeindruckend, wieviel sie in dieser Woche gelernt und an Selbstvertrauen gewonnen haben.

Eltern und Grosseltern, Gottis, Göttis, Onkel und Tanten, Freunde und Bekannte konnten am Ende der Woche das einmalige Spektakel miterleben und viele schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für das grosse Engagement und die tatkräftige Unterstützung für das gute Gelingen unserer einmaligen und unvergesslichen Zirkusprojektwoche!

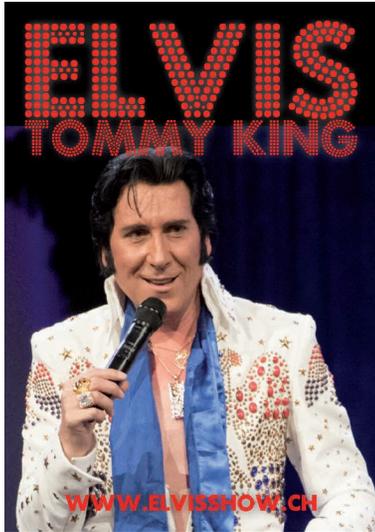
Schule Rifferswil

Herzlichen Dank an die Sponsoren (alphabetische Reihenfolge):

Allwind, Baer Wärmetechnik Heizung und Sanitär, Barrientos Reinigungen GmbH, Baumschulen Reichenbach, Brauerei Engalgasse, Businessclub Affoltern a.A., Christian Reichenbach, Clientis Sparcassa 1816 Genossenschaft, Coiffeur Selina, Elektrofachgeschäft Jack Schneebeli, Gartengestaltung Patrick Müller GmbH, Gipsergeschäft Bischofberger AG, Gym fit, Haller Feuerungs- und Heiztechnik GmbH, Hannes Nussbaumer AG, Huber Krantransporte, Jakob Rieter Stiftung, Lüthi Networks Informatik Unternehmen, Marti Komfortlüftungen & Bauspenglerei AG, Martin Nievergelt Produktdesign, Mobiliar Affoltern a.A., Physiotherapie Ursin Albrecht, Raiffeisen, Roth Ofenbau (Hafnerei), Salamon AG, Theo Fischer GmbH, Trachsel Technik, Verein Kleinkinder Rifferswil, Wohntex AG, Zürcher Kantonalbank

Elvis-Erlebnisabend

Mittwoch, 21. September, 19.30 Uhr



Anlässlich des 45. Todestages von Elvis Presley findet in der reformierten Kirche in Rifferswil ein Elvis-Erlebnisabend statt.

Dazu konnte der mehrfache Schweizer Meister der Elvis-Imitatoren, Tommy King, gewonnen werden, der alle Elvis-Hits der 50er, 60er und 70er Jahre im Repertoire hat. Der Gospel- und Soulchor «Riffi

singt» unter der Leitung von Tanya Birri wird zwei Hits von Elvis gesanglich begleiten. Die Tanzformation «Dancing Cats» tanzt mit Elvis live Rock'n'Roll im Chor der Kirche. Die Moderation über die Lebensgeschichte von Elvis übernimmt Christian Wermbter.

Und wieso Elvis in der Kirche?

Schon früh sang Elvis im Gospel-Kirchenchor seiner Kirchgemeinde in Tupelo, weil sein Grossonkel den Chor leitete. Dort hat er alle Grundlagen für seinen Gesang und seine Ausstrahlung gelernt. Fast jedes Jahr hat Elvis eine Gospel-LP herausgebracht. All das wird am 21. September erlebbar!

Eintritt frei, es wird eine Kollekte erbeten.

2. Begegnungs-Gottesdienst

Sonntag, 4. September, 17 Uhr, Kirche

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Sonntagabend Menschen aus unserem Dorf zu begegnen und näher kennenzulernen. Wir kennen zwar viele Menschen aus dem Dorf, aber wen kennen wir näher, oder wirklich? Begegnungen sind oft spannend oder unterhaltsam, können aber auch schwierig oder bedrückend sein, wenn aus dem Leben erzählt wird. Begegnungen sind aber immer bereichernd, verbindend und verändern Wahrnehmungen und Sichtweisen.

In einem ersten Teil kommen wir mit Dieter Schwickert und Simona Hauenstein ins Gespräch. Die ukrainischen Flüchtlingsfamilien werden auch teilnehmen und von sich erzählen. Im zweiten Teil kommen alle Anwesenden miteinander ins Gespräch. Dazwischen singen wir - deutsch und russisch/ukrainisch. Herzlich willkommen.

Urs Guldener und Diana Fischer

Singkirche Rifferswil

Donnerstag, 8. September / Freitag, 7. Oktober /
Donnerstag, 10. November / Freitag, 9. Dezember
jeweils 19 bis 20 Uhr

Der grosszügige, halbrunde Chorraum der Rifferswiler Kirche bietet sich wunderbar an, ihn mit Klängen zu füllen. Bereits im letzten Jahr hat die Singkirche gestartet und uns jeweils eine stimmungsvolle, beglückende musikalische Abendstunde beschert.

Gesungen wird aus dem Rise-up und dem reformierten Gesangbuch, individuelle Liederwünsche sind stets willkommen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Am E-Piano begleitet Daniel Rüegg. Alle Singbegeisterten und solche, die es werden wollen, sind ganz herzlich zur Singkirche eingeladen.

Daniel Rüegg

Stille und Gebet

Vor der Singkirche treffen sich Interessierte zu einer halben Stunde Stille und Gebet, jeweils von 18.30 bis 19 Uhr.

Claudia Feinaigle



Jubiläumskonzert

100 Jahre katholische Pfarrei Hausen am Albis



mit berühmten und beliebten klassischen Werken
für Violine, Flöte und Orgel/Klavier:

Feuerwerksmusik (Georg Friedrich Händel)
Eine Kleine Nachtmusik (Wolfgang Amadeus Mozart)
Air (Johann Sebastian Bach) und andere

Violine – Corinna Camacaro
Flöte – Rägla Brawand
Orgel und Klavier – Anette Bodenhöfer

Sonntag, 2. Oktober 2022, 18 Uhr
Katholische Kirche Hausen am Albis

Eintritt frei – Kollekte
anschliessend Apéro

Bibliothek - Bequemer blättern

Unsere neue Sitzecke lädt dazu ein, bei einem Kaffee oder Tee in einer Zeitschrift zu blättern oder einen Schwatz zu halten. Kommen Sie vorbei und machen Sie es sich gemütlich!

Buchvernissage am Dienstag, 6. September

Die Museumskommission stellt den lange erwarteten 2. Band der Rifferswiler Chronik vor, der den Zeitraum von 1990 bis 2021 umfasst. Dazu gibt es einen Apéro. Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei.

Gschichtli-Ziit am Mittwoch, 7. September und 5. Oktober



Unsere freiwilligen Vorleserinnen erzählen ein bis zwei Bilderbücher. Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung. Start: 16 Uhr, Dauer ca. 30 Minuten. Achtung, die Ausleihtheke ist in dieser Zeit geschlossen, bitte Bücher vorher retournieren resp. ausleihen.

Lesebänke

Noch bis Mitte September laden unsere Lesebänke oberhalb der Kirche, am Jonenbach und auf dem Zeisenberg dazu ein, ein wenig zu verweilen und zu schmökern.



Chilbi am Samstag, 24. und Sonntag, 25. September

Auch an der diesjährigen Chilbi sind wir mit einem Stand vertreten. Wir verkaufen ausgeschiedene Medien, den Preis bestimmen Sie. Wir hoffen, viele Bücher, Hörbücher und Spiele finden so ein neues Zuhause!

Öffnungszeiten Herbstferien

Während der Herbstferien vom 10. bis 23. Oktober) ist die Bibliothek jeweils am Dienstag von 17 bis 19 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

ANZEIGE

<p>Volg Rifferswil</p> <p>Öffnungszeiten:</p> <p>Mo–Fr 7.00 – 19.00 Uhr</p> <p>Sa 7.30 – 18.00 Uhr</p>		<p><i>angenehm anders</i></p> <p>Landi ALBIS</p> <p>Ihre LANDI - in der Region Albis daheim</p> <p>Herzlich Willkommen!</p>

ANZEIGE



Bett & Zmorge

Vecchia Scuola, Anzano
Val Malvaglia – Valle di Blenio
Bett & Zmorge Fr. 60.-
Halbpension: Fr. 85.-

Urs & Rachel
info@vecchia-scuola.ch
079 413 49 19
www.vecchia-scuola.ch

GESUCHT ALTE SCHULTHEKE

Judith Griner, im Bruggen 10,
8907 Wettswil, Tel. 044 700 04 78,
sammelt ausgediente Schultheke
und schickt sie nach Osteuropa,
vor allem nach Moldawien.

ANZEIGE



spc.clientis.ch

Traumhaus?
Kinderleicht.

 **Clientis**
Sparcassa 1816

ANZEIGE

Möbel nach Mass



sommerholz.ch
Rifferswil · 044 764 17 77



IMPRESSUM

Die Riffi-Zytig erscheint 2-monatlich und wird an alle Haushalte in Rifferswil und Herferswil verteilt. Per E-Mail (PDF) auf Wunsch - bitte uns melden.

Gesamtauflage: 640

Redaktion: Christa Brunhart (Leitung), Christoph Lüthi (Mitglied)

Layout & Satz, Inserate: Christa Brunhart

Druck: Packwerk, Hausen am Albis **Papier:** Recycling-Papier Rebello Blauer Engel

Redaktionsschluss: 3. Oktober für November/Dezember-Ausgabe

Kontakt: riffi-zytig@rifferswil.ch

Homepage: www.rifferswil.ch, Metadaten, allg. Infos und Archiv der Riffi-Zytig

Postadresse: Gemeindeverwaltung Rifferswil, «Riffi-Zytig», Jonenbachstrasse 1, Postfach 17, 8911 Rifferswil

Zustellung: per Post, Streuverwand (unadressiert)
per PDF auf Wunsch – **bitte uns melden**

REFORMIERTE KIRCHE RIFFERSWIL

SEPTEMBER

Sonntag, 4. September, 17 Uhr, Kirche, Begegnungs-Gottesdienst mit der Kirchenkommission

Donnerstag, 8. September, 19 Uhr, Sing-Kirche im Chor der Kirche mit Daniel Rüegg

Sonntag, 11. September, 9.30 Uhr, Hausen, Regional-Gottesdienst mit Pfarrerin Irene Girardet

Dienstag, 13. September, 11 bis 18 Uhr, Senioren-ausflug nach Buochs am Vierwaldstättersee, Anm. bei Pfarrer Werbmbter

Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr, Hausen a.A., Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag in der reformierten Kirche, Pfarrteam aus Hausen, Kappel und Rifferswil

Mittwoch, 21. September 19.30 Uhr, Kirche, Elvis Presley- Erlebnisabend mit dem Schweizer Meister der Elvis-Imitatoren Tommy King, dem Backup Chor „Riffi singt“ und Rock`n`Roll Tänzern, Leben und Hits von Elvis

Sonntag, 25. September, 10.30 Uhr, Festgelände, Ökumenischer Chilbigottesdienst, Pfarrer Christian Werbmbter, Diakon Matthias Kühle Lemanski, Riffi singt mit Tanya Birri, „Höchste Zeit für die Schöpfung“

OKTOBER

Samstag, 1. Oktober, Tag des Besuchs in Rifferswil, Es werden viele Besuche zuhause durchgeführt, quer Beet! Wer gerne einen Besuch bei jemand Unbekanntem machen möchte oder wer von einem bisher Unbekannten besucht werden möchte, meldet sich bitte bis Ende September im Pfarramt zwecks Koordination.

Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr, Klosterkirche Kappel Regio-Gottesdienst mit Pfarrerin Ilona Monz

Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr, Sing-Kirche im Chor der Kirche mit Daniel Rüegg

Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Hausen, Regio-Gottesdienst mit Pfarrerin Irene Girardet

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr, Klosterkirche Kappel, Regio-Gottesdienst mit Pfarrerin Ilona Monz

Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr, Kirche Rifferswil, Schlager-Gottesdienst als Regio-Gottesdienst, mit dem Duo Kiss und Pfarrer Christian Werbmbter, Thema: Heimat

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Hausen, Regio-Gottesdienst mit Pfarrerin Irene Girardet

KATHOLISCHE KIRCHE HAUSEN

SEPTEMBER

Sonntag, 11. September, 11 Uhr, Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunion 2023 mit den Erstkommunionfamilien

Samstag, 17. September, 9.30 Uhr, Eröffnung Indoor-Spielplatz

Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr, Ökumenischer Bettags-Gottesdienst in der Ref. Kirche Hausen

Sonntag, 25. September, 10.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst an der Chilbi Rifferswil

OKTOBER

Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr, Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof von Familie Odermatt, mit dem Oberämtler Chor

Sonntag, 2. Oktober, 18 Uhr, Jubiläumskonzert mit Anette Bodenhöfer, Rägla Brawand und Corinna Camarico in unserer Kirche

Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr, Wortgottesfeier zu Allerseelen - Wir gedenken unserer Verstorbenen

GEMEINDE

ABFALLKALENDER

SEPTEMBER & OKTOBER



Grüngut

Donnerstag, 1. /15. und 29. September
Donnerstag, 13. und 27. Oktober



Sperrgut-Entsorgung

Freitag, 16. September



Gemeindekanzlei reguläre Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 11.45 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 14 bis 17 Uhr

AGENDA

SEPTEMBER



Abendspaziergang: Faszination Farne, Donnerstag, 1. September 18.30 Uhr, Getränke und Snacks



Konzert im Kulturzelt - für die Zukunft - Ukrainische, weissrussische und russische Musiker begegnen sich, Donnerstag, 1.9., 19.30 Uhr



Jugendtreff ab 6. Klasse
Freitag, 2. September, 19.30-22 Uhr,
Musik hören, chillen, tanzen im Jugendraum



Riffi Märt Liebi
Samstag, 3. September, 9-14 Uhr,
Dorfplatz



Backstage Dorfbackofen Rifferswil
Samstags, 3./17.9., 11-18 Uhr
www.dorfbackofen.ch



Schneckentag, für Kinder und Erwachsene, mit Yvonne Vögel, Samstag, 3. & 17.9., 15- ca.16 Uhr, Treffpunkt Kulturzelt



NEU - Brunch im Park
Sonntag, 4. & 11.9., 9.30-13 Uhr



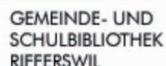
Queer im Park
Öffentliche Führung mit der Luzerner Dragqueen, Vio la Cornuta, Sonntag, 4.9., 17.30-19 Uhr



Buch-Vernissage: Rifferswiler Chronik, Dienstag, 6. September, 19.30 Uhr, Bibliothek



Riffi singt!
Mittwochs Kinderchor 13.30-14.30,
Erwachsenenchor 19.30-21 Uhr



Gschichtli-Ziit
Mittwoch, 7. September und 5. Oktober, 16-16.30 Uhr, siehe Seite 17



Boulespielen unter der Ulme
Mittwochs, 15-18 Uhr und jeden 1. Samstag-Nachmittag im Monat
Anmeldung erwünscht: 076 615 1016,
heinz.waldvogel@gmx.ch



Konzert im Kulturzelt - Claire de Lune, Donnerstag, 8. September, 19.30-21.30 Uhr



ELKI-Treff (Eltern-Kind-Treff)
Mittwoch, 14. September, 9-11 Uhr,
Engelscheune (ELKI-Turnen MO 10-11 Uhr, siehe Seite 14)



Feuerspektakel RAKU hautnah miterleben, Samstag / Sonntag, 24./25.9., jeweils 10-16 Uhr



Chilbi
Samstag, 24. und Sonntag, 25.9.,
Dorfplatz, siehe Seite 7 und Beilage



Kinderkleider- & Spielwarenborse
Mittwoch, 28.9., 13.30-16.30 Uhr,
Engelscheune, 1. Stock Seite 15

OKTOBER



Riffi Märt Liebi
Samstag, 1. Oktober, 9-14 Uhr,
Dorfplatz



Backstage Dorfbackofen Rifferswil
Samstags, 1./15./29.10., 11-18 Uhr
www.dorfbackofen.ch

Riffi-Zytig

Redaktionsschluss Riffi-Zytig
Montag, 3. Oktober für
November/Dezember-Ausgabe



Riffi singt!
Mittwochs, siehe Eintrag September

Blutspenden

Blutspenden
Donnerstag, 6. Oktober, 17.30-20 Uhr,
Schulhaus Gebäude D, Seite 2



Jugendtreff ab 6. Klasse
Freitag, 7. Oktober, 19.30-22 Uhr



ELKI-Treff (Eltern-Kind-Treff)
Mittwoch, 12. Oktober, 9-11 Uhr,
Engelscheune (ELKI-Turnen MO 10-11 Uhr, siehe Seite 14)



Schulferien
10. bis 21. Oktober

AUSBLICK - NOVEMBER



Räbeliechtl-Abig
3. November



„Christmas unplugged“
Samstag, 26. November 2022,
19.30 Uhr, Kirche